



A
A
A
A
X



Klimaschutznetz Werra-Meißner



Klimaschutznetz Werra-Meißner

Erneuerbare Energien
Energetische Quartierssanierung
Holzige Biomasse
E-Mobilität
Projekte
Regionale Anbieter
Publikationen/Links

[Energetische Quartierssanierung](#)

[Energetische Quartierssanierung](#)

[Integrierte energetische Quartierssanierung im ländlichen Raum \(Werra-Meißner-Kreis\)](#)

Weitere Informationen gibt es auch unter: <https://quartierssanierung-wmk.de/>

[Integrierte Energetische Quartierskonzepte](#)

Projektlaufzeiten:

Phase I, Konzeptentwicklung: 1.9.2015 - 31.8.2016

Phase II, Umsetzungsphase: Sommer 2018 - Sommer 2021

In diesem Projekt soll durch den interkommunalen Zusammenschluss von sechs Kommunen (drei Städte, drei Gemeinden) erreicht werden, im Verbund gemeinsam energetische Quartierskonzepte zu entwickeln. Die interkommunale Kooperation soll Synergien fördern und beispielhafte Lösungen im Bereich der Energieversorgung und -effizienz schaffen. Erarbeitete Lösungen sind auf weitere Quartiere im Landkreis und darüber hinaus

übertragbar, da sie als Modellquartiere in ihrer Grundstruktur ähnliche Merkmale und Ausgangsvoraussetzungen aufweisen. Neben paralleler und gemeinschaftlicher Konzepterstellung steht die Stärkung und Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit im Fokus.

Phase I, Konzeptentwicklung

Die erste Phase wurde durchgeführt unter der Projektleitung des Werra-Meißner-Kreises und der intensiven Begleitung der WEGE als Projektsteuerer. Die beteiligten Kommunen waren die Städte Witzenhausen, Eschwege und Großalmerode sowie die Gemeinden Herleshausen, Ringgau-Netra und Meißner-Germerode. Mit der Projektbearbeitung wurde die Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA), Kassel in Kooperation mit der SEEGER ENGINEERING GMBH, Hessisch-Lichtenau sowie der NH ProjektStadt, Kassel betraut.

Für die einzelnen Quartiere wurden sechs umfangreiche Berichte (siehe jeweiliger Ortsname) mit Schwerpunkten für die energetische und soziale Weiterentwicklung von den beauftragten Ingenieurbüros gefertigt und anschließend den Fördermittelgebern (KfW und Land Hessen) und den Kommunen übermittelt. Die Bewertung der Berichte ergab, dass das Projekt (Phase I) seitens der beteiligten Kommunen und der Projektleitung als unbedingt fortführungswürdig eingestuft wurde. Dieser Einschätzung folgten auch die Fördermittelgeber.

Phase II, Umsetzungsphase

Der Antrag zur Fortführung des Projekts als interkommunales Sanierungsmanagement wurde im Herbst 2017 eingereicht, zudem seitens der Antragsteller ein positiver Bescheid erwartet wird. Diese Erwartungen gründen auf Gesprächen mit den Fördermittelgebern (KfW und Land Hessen) mit Hinweisen darauf, dass der bundesweit bislang einzigartige Ansatz eines interkommunalen Sanierungsmanagements die Voraussetzungen als Projekt mit Modellcharakter erfüllt und nach der erfolgreichen einjährigen Konzeptphase nun auch in der Umsetzungsphase (Fortführungsphase) förderungswürdig sei. In Vorbereitung eines positiven Bescheides wird der Projektstart für den Sommer 2018 anvisiert.

HESSEN





Bank aus Verantwortung

[Gesamtbericht Phase I](#)

[Publikationen/Presse Phase I](#)

Das Projekt wird gefördert durch Mittel des Landes Hessen und der KfW.

Energetische Quartierssanierung

Ansprechpartner/in

Herr
Holger Schülbe
7.5 Abfallwirtschaft
und Klimaschutz

Kontaktdaten

Telefon: 05651 302-4752
Telefax: 05651 302-4799
E-Mail: holger.schuelbe@werra-meissner-kreis.de

Anschrift

Honer Straße 49,
37269 Eschwege-
Oberhone
Raum 10

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)